



Hinter Gittern?



Unsere Jagdhunde sind wesentlicher Bestandteil des Jagdbetriebes, oft leisten sie die Hauptarbeit. Nicht nur deshalb ist es unsere Pflicht, sie artgerecht zu versorgen und unterzubringen. Das gilt besonders für die Zwingerhaltung

Erich Kaiser

Die Mindestanforderungen für das Halten und Züchten von Hunden finden wir in der gültigen Tiererschutz-Hundeverordnung des Bundesministeriums für Verbrau-

cherschutz, Ernährung und Landwirtschaft. Diese Anforderungen stellen die Untergrenze der tierschutzrechtlichen Bedingungen dar, und sollten für uns Jäger nicht Maßstab sein. Jeder von uns weiß, wie viel Freude uns ein zufriedener Jagdhund bereiten kann,

wie überhaupt der Jagderfolg oftmals „in den Pfoten“ unserer Begleiter liegt.

Diese Leistungen kann ein Jagdhund nur erbringen, wenn es ihm gut geht und er weiß, wo er hingehört. Die Bindung zu seinem Führer oder seiner Führerin ist

das A und O des funktionierenden Teams.

Fütterung und Pflege

Die Bezugsperson des Hundes ist dafür verantwortlich, dass dem

in der Woche gibt's nichts“, sollte besser auf so manches „korpulente Herrchen“ mit voluminösem „Reservekessel“ angewendet werden...

Die Besonderheiten der Fütterungen von Welpen, Leistungshunden, trächtigen und säugenden Hündinnen sowie alten oder kranken Hunden sind zu berücksichtigen.

Zur regelmäßigen Pflege gehören die tägliche Sauberhaltung der Unterbringung sowie die Sorge um Lufttemperatur und Frischluft, insbesondere, wenn ein Hund ohne Aufsicht in einem Fahrzeug

Blick aus dem fertigen Zwinger: Aussicht auf Auslauf und Garten hinterm Jagdhaus.

eines jeden Jahres mit einem Zeckenhalsband versieht. Die besten Erfahrungen habe ich mit „Scalibor“ gemacht. Es ist verträglich für Hund und Mensch und hat eine nahezu 100-prozentige Wirkung.

Die wiederkehrenden Impfungen gegen Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Parvirose, Zwingerhusten und Tollwut sind ebenso obligatorisch wie die regelmäßige Entwurmung und tierärztliche Betreuung.

Vieles bleibt dem Hund und seinem Halter erspart, wenn der Aufenthaltsbereich des Vierbeiners sauber, hygienisch und ungezieferfrei gehalten wird. Hierzu ist natürlich auch der Kot täglich zu entfernen.

abhängig. Die Anbindehaltung kommt für unsere Jagdhunde (wie für andere Hunde) nicht in Frage. Die kopfzahlstarke Saumeute kann ich ebenso wenig im Wohnzimmer unterbringen, wie ich den führerbezogenen Schweißhund 24 Stunden in den Zwinger sperren kann.

Ich führe eine junge und eine alte Brandlbracke sowie zwei Terrier. Nachts sind sie ständig im Haus, tagsüber, wie Hund und Herrchen Laune haben, kommt eine gesunde Mischung aus Zwinger- und Stubenhaltung zustande.

Ein eingezäunter Auslauf ums Haus „für das schnelle Geschäft“, ein großräumiger Zwinger mit Schutzhütte und Liegeplatz sind



Hund in seinem gewöhnlichen Aufenthaltsbereich jederzeit Wasser in ausreichender Menge und Qualität zur Verfügung steht. Artgerechtes und auf den Hund abgestimmtes Futter gehört ebenso zur täglichen Fürsorge. Die verbreitete Meinung: „An einem Tag

verbleibt. Die Pflege des Fells und der Zähne ist nicht nur notwendig, sondern fördert auch die Sozialbindung.

Das permanente Herausreiben und Absammeln von Zecken kann man seinem Jagdhelfer ersparen, wenn man ihm zu Beginn

Hundehaltung

Der Frage, wo ich meinen Jagdhund halte, kommt große Bedeutung zu. Ob in der Wohnung, im Zwinger oder in einer vergleichbaren oder kombinierten Alternative ist sicher von vielen Faktoren

eine Ergänzung und Ausgleich zu den täglichen Reviergängen und der Stubenhaltung.

Zwingerhaltung

Nach § 6 der Tierschutz-Hundeverordnung ist einem Hund ent-



Ein Platz für einen Zwinger war hinter dem Jagdhaus gefunden. Das Gelände ist komplett eingezäunt und bietet den „kleinen Auslauf“.



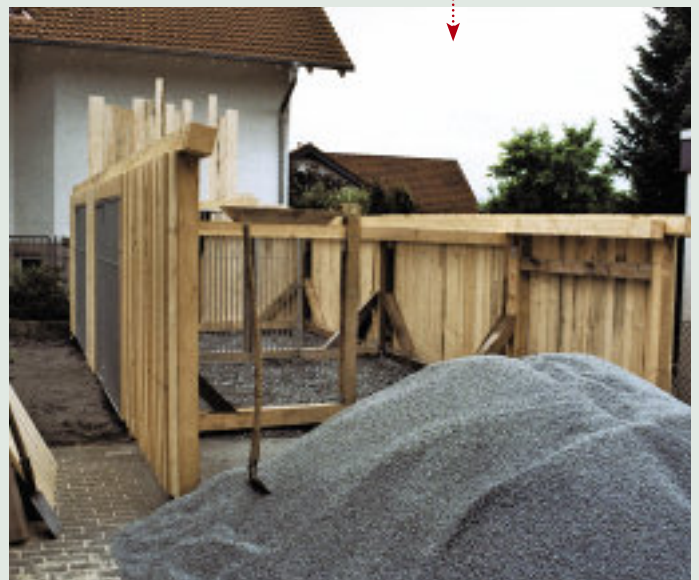
Die Punktfundamente werden gesetzt. Wichtig: Sie müssen zueinander im Wasser stehen.



Die beiden damaligen Lehrlinge legen sich beim weiteren Aufbau ins Zeug.

Schotter und Splitt müssen verteilt werden - da stehen ein paar Tonnen Gewicht an.

Die Dachpfetten sind gesetzt. Allmählich nimmt der Zwinger Gestalt an.



sprechend seiner Widerristhöhe folgende uneingeschränkt benutzbare Bodenfläche zur Verfügung zu stellen, wobei die Länge jeder Seite mindestens der doppelten Körperlänge des Hundes entsprechen muss und keine Seite kürzer als zwei Meter sein darf.

Die Mindest-Bodenfläche in Quadratmetern beträgt bei einer Widerristhöhe bis 50 Zentimetern sechs Quadratmeter, über 50 bis 65 Zentimeter acht Quadratmeter. Bei einer Widerristhöhe von über 65 Zentimetern sollte die Bodenfläche mindestens zehn Quadratmeter betragen. Für jeden weiteren in demselben Zwinger gehaltenen Hund ist zusätzlich die Hälfte der für einen Hund vorgeschriebenen Bodenfläche zur Verfügung zu stellen.

Die Höhe der Einfriedung ist so zu bemessen, dass der aufgerichtete Hund mit den Vorderpfoten die obere Begrenzung nicht erreicht. Die Einfriedung des Zwingers muss aus gesundheitsunschädlichem Material bestehen und der Hund darf sich nicht daran verletzen können. Der Boden muss trittsicher, leicht zu säubern und zu trocknen sein. Trennvorrichtungen müssen so beschaffen sein, dass sich die Hunde nicht beißen können. Mindestens eine Seite des Zwingers muss freie Sicht nach außen ermöglichen.

In einem Zwinger dürfen bis zu einer Höhe, die der aufgerichtete Hund mit den Vorderpfoten erreichen kann, keine Strom führenden Vorrichtungen, mit denen der Hund in Berührung kommen kann, oder Vorrichtungen, die elektrische Impulse aussenden, vorhanden sein.

Werden mehrere Hunde auf einem Grundstück einzeln in Zwingern gehalten, dann sollten die Zwinger so angeordnet sein, dass die Hunde Sichtkontakt zu einander haben. Hunde dürfen in einem Zwinger nicht angebonden gehalten werden.

Bau des DJZ-Zwingers

Eine Rasenfläche im Garten vor unserem Jagdhaus bot den geeigneten Standort für einen Hundezwinger im Grundmaß von 8 auf 4 Meter. Das Grundmaß wurde in zwei Boxen à 3x4 Meter und einem Stauraum mit 2x4 Meter aufgeteilt. Punktfundamente wurden „ins Wasser“ gesetzt und die „Schwellen“ mit „Expressanker“ darauf befestigt. Es folgte der Zwingeraufbau mit 10-er Balken. Die „Koppelfetten“, die zusätzlich mit einem „Windrispenband“ verbunden wurden, boten dem 40 Millimeter stark isolierten Dach aus Trapezblech die Unterlage.



PLATZHIRSCH

Materialliste DJZ-Zwinger

Gehwegplatten „Schwellen“	6 Stück
Fertigbeton, Punktfundamente	250 Liter
Expressanker	6 Stück
Balken, 10 x 10 Zentimeter	128 lfdm
Bretter, 24 Millimeter	30 m ²
Dachlatten, 24/48 mm (je nach Brettbreite), ca.	180 lfdm
Winkelverbinder mit Steg	22 Stück
Lochplattenwinkel	18 Stück
Windrispenband	20 lfdm
Dachlatten, 24/48 mm (Bodenlattung)	64 lfdm
Lärchenbretter, gehobelt	18 m ²
Trapezblech	32 m ²
Rahmen mit Rundstahlrohren, 2,00 x 1,80 m	3 Stück
- Breite Eingangstür	55 cm
- Rohrabstand	5 cm
Schließriegel	3 Stück
Spaxschrauben, Nägelsortiment	
Schottersplitt 0 - 32 mm	5 Tonnen
Edelsplitt 2 - 5 mm	3 Tonnen



2,5-10 x 56 Zenith

Unser Platzhirsch. Das mit dem iF Design Award ausgezeichnete Zenith 2,5-10 x 56 ist ein kompaktes und leistungsstarkes Zielfernrohr zugleich. Mit seiner bis zu 10-fachen Vergrößerung und einem Objektivdurchmesser von 56 mm eignet es sich insbesondere für den Nachtansitz und die Jagd bei schlechten Lichtverhältnissen. Durch seine kurze Bauweise kann es besonders gut zur Aufrüstung älterer Waffen auf bereits vorhandenen Montagen verwendet werden.

SCHMIDT  BENDER

Ein Gitter mit Tür zwischen den beiden Zwingerboxen ermöglicht es, den Hunden bei Bedarf die ganze Grundfläche zugänglich zu machen.



Der Deckel der Hundehütte lässt sich abnehmen. So kann sie immer sauber gehalten werden.



Komfortabel und sauber verarbeitete Hundehütte: Vom Vorraum geht der Einstieg in den Liegebereich. Durch den erhöhten Einstieg bleibt es in der kalten Jahreszeit länger warm. Außerdem hat der Hund den relativ kleinen Liegebereich durch seine eigene Körpertemperatur schnell erwärmt.



Es ist vollbracht: Der Zwinger ist fertig.

Kostenaufstellung

Beim Material sollte man darauf achten, wo man es einkauft. Preisspannen von weit über 100 Prozent sind gerade beim Holz keine Seltenheit!

Die Kosten für unseren Zwinger gliederten sich in etwa wie folgt auf (Angaben in Euro):

Gehwegplatten	11
Fertigbeton	20
Expressanker, Winkel, Rispband	178
Balken	384
Bretter	84
Lärchenbretter	54
Dachlatten	122
Trapezblech	320
Rahmen mit Rundstahlrohren	680
Schließriegel, Schrauben, Nägel	65
Schottersplitt	98
Edelsplitt	81
Gesamte Materialkosten	2 097

Die Forderfront mit Türen wurde mit zwei Rahmen aus verzinkten Rundstahlrohren gefertigt. Die Rundumverschalung besteht aus Brettern der Stärke 24 Millimeter sowie aus Dachlatten als Sicht- und Wetterschutz. Das ablaufende Regenwasser wird mittels einer Dachrinne über ein Rohr in ein Gartenfass geleitet.

Bis knapp unter die Fundamentlinie wurde mit Mineralbeton aufgeschottert und abgesplittet. Zu jeder Hälfte der Zwingergrundfläche (im hinteren Teil) haben wir auf eine schwebende Lattung einen Holzboden aus gehobelten Lärchenbrettern gelegt.

Im vorderen Zwingerbereich, der mit Splitt aufgeschüttet ist, kann Kot leicht entfernt werden oder das kleine Geschäft leicht mit Wasser weggespült werden. Prinzipiell sollte es aber so sein, das ein Hund nicht darauf angewiesen ist, seinen Zwinger zu beschmutzen.


Die Zwingerboxen sind teils mit einer Bretterschalung und teils mit Gitter von einander getrennt. Eine Gittertür ermöglicht es, beide Boxen zu einer gemeinsam zu nutzenden Fläche werden zu lassen.

Der hintere, dunklere Zwingerbereich dient auch der Aufnahme der Schutzhütte und isolierten Liegefläche. Eine Schutzhütte

sollte auf die Hundegröße abgestimmt sein, d.h. der Hund muss sich bequem darin ablegen und umdrehen können. Unsere vierbeinigen Jagdhelfer dürfen sich an dem wärmedämmenden und gesundheitsunschädlichen Material nicht verletzen können, und der Innenraum muss so bemessen sein, dass der Hund ihn mit seiner eigenen Körperwärme warm halten kann, sofern die Schutzhütte nicht beheizbar ist.

Ich verwende in meinem Zwinger Hundehütten der Firma Lignarus aus 48249 Dülmen. Diese Hütten werden, abgestimmt auf die Hunderassen, in verschiedenen Größen hergestellt. Wände, Boden und Deckel sowohl des Windfangs als auch des Innenraumes besitzen eine vier Zentimeter dicke Dämmung und sind durch eine Profilkonstruktion völlig windundurchlässig.

Der Durchgang vom Windfang zum Innenraum lässt sich je nach Jahreszeit unterschiedlich einstellen. Der Hund ist gegen Kriechkälte geschützt und die Hundehütte lässt sich somit auch als Welpenkiste nutzen.

Zum Transport von Hunden im Fahrzeug ist noch zu erwähnen, dass die Mitnahme des Jagdhundes nur mit entsprechendem Trenngitter, in einer Hundebox oder mit Sicherheitsgeschirr erfolgen sollte. 



Der Klassiker unter den traditionell hergestellten Repetierern
Sicherheits-Repetierer Modell 21
Mit 3-Warzen-Verschluss ab 1690,-
(ohne Zfr. und Montage; Hintergrundabb. zeigt Gravur der Ausführung „Grand Royal“)

Weitere Informationen und Angebote unter www.frankonia.de



Alle Preise in Euro, Irrtum vorbehalten.
Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.

FRANKONIA

Seit 1908

Verkauf über den Frankonia Versandhandel, in unseren Ladengeschäften, Jagdcentern und im ausgewählten Fachhandel.

Tel. 01 80 / 5 37 26 97* · Fax 01 80 / 5 37 26 92*

Katalogsortiment online unter www.frankonia.de

* für 14 Cent/Min., Festnetz der T-Com/Mobilfunkpreise abweichend